

Rennen fahren – so geht's

Lizenz

Es wird für jedes Rennen in der Südbayernserie, wie auch in vielen anderen Serien, eine Lizenz benötigt. Dafür hast du mehrere Möglichkeiten:

RaceCard

- nur für eine Veranstaltung gültig
- muss spätestens 24 Stunden vor dem Rennen im DMSBnet oder in der DMSB-App gelöst werden
- auch für ausländische Fahrer
- Mindestalter: ab 8 Jahre (Stichtagsregelung)
- Kosten: 25€

C-Lizenz

- gilt ein ganzes Kalenderjahr
- Nationale & Clubsport Veranstaltungen
- Mindestalter: ab 6 Jahre (Stichtagsregelung)
- Kosten: 49€ für ADAC/DMV/sonstige Mitglieder, ansonsten 85€

J-Lizenz

- gilt ein ganzes Kalenderjahr
- National & Europa-offen (auch für internationale Rennen geeignet, z.B. ADAC MX Masters)
- Medizinische Eignungsbestätigung notwendig
- ab 6 Jahre (Stichtagsregelung) bis Jahrgang 2005 (Jahrgangsregelung)
- Kosten: ab 74€ für ADAC/DMV/sonstige Mitglieder, ansonsten ab 134€

B-Lizenz

- gilt ein ganzes Kalenderjahr
- National & Europa-offen (auch für internationale Rennen geeignet, z.B. ADAC MX Masters)
- Medizinische Eignungsbestätigung notwendig
- ab Jahrgang 2011
- Kosten: ab 151€ für ADAC/DMV/sonstige Mitglieder, ansonsten ab 220€

Es gibt noch mehr Lizenzen, die sind allerdings für unsere Clubsport-Serie nicht zugelassen, wie beispielsweise die A-Lizenz. Mehr Informationen zu den einzelnen Lizenzen sowie den Link zum Lizenzantrag findest du unter

<https://www.dmsb.de/de/lizenzen/motorrad-sport-lizenzen>

Einschreibung

Warum ist eine Einschreibung sinnvoll? – Mit jedem Rennen, bei dem du startest, sammelst du Punkte, die für die Jahreswertung addiert werden. Je nach Gesamtplatzierung wirst du am Ende des Jahres nochmals bei der Jahresabschlussfeier geehrt. Außerdem steht der Name deines Vereins auf jeder Ergebnisliste der einzelnen Rennen.

Wie schreibe ich mich ein? – Du musst das Einschreibeformular (findest du unter <https://www.suedbayernserie.de/index.php/downloads>) ausfüllen und deinem Vorstand zur Unterschrift vorlegen. Dein Verein schickt die Formulare anschließend gesammelt an die Serienleitung. Auch die Einschreibgebühr musst du an deinen Verein bezahlen.

Einschreibung in die Südbayerische ADAC Meisterschaft: Mit deiner Einschreibung bist du automatisch auch in der südbayerischen ADAC Wertung, wenn du deine ADAC Mitgliedsnummer angegeben hast und dein Wohnort in Südbayern liegt.

Mein Verein ist nicht in der SBS – was soll ich tun? – Du kannst dich nur über einen Verein in die Serie einschreiben, wenn der Verein ebenfalls eingeschrieben ist. Falls das nicht der Fall ist, müsstest du dir einen eingeschriebenen Verein suchen, über den du dich einschreiben kannst.

Liste der eingeschriebenen Vereine 2023:

MSC Eichenried	MSC Freisinger Bär
MV Warching	CMF Essenbach
MC Hohenlinden	MSC Reichling
MCC Hausham	AMC Gablingen
MSC Berching	MSC Manching
MSC Pfatter	MC+E St. Leonhard
AMC Kempten	MCC Putzmühle
MC Taufkirchen	MSC Tittmoning - Kirchanschöring
MCV Oberrieden	MSC Berkheim
MC Saal	MC Windsberg
MCC Prackenbach	MCC Dornbirn
SFG Trostberg/ Kienberg	

Nennung

Die Nennung erfolgt über die Homepage über das SBS-eigene Nennsystem sowohl für eingeschriebene Fahrer als auch für Gastfahrer. Unter dem Punkt „Nennung“ findest du eine entsprechende Anleitung. Die reguläre Online-Nennung ist bis zwei Wochen vor dem Rennen am Sonntag um 24 Uhr geöffnet.

Nachnennung

Falls du den Nennschluss verpasst hast oder dich erst danach entscheidest das Rennen zu fahren, ist das in den meisten Fällen kein Problem, solange deine Klasse noch nicht die maximale Starterzahl erreicht hat. Bis zum Mittwoch 24 Uhr vor dem Rennen kannst du dich online über das Portal nachnennen. Danach musst du dich für die Nachnennung bei dem entsprechenden Veranstalter melden. Eine Nennung vor Ort ist bedingt möglich, die Entscheidung liegt bei dem Veranstalter.

Ablauf Renntag

Am besten druckst du am Tag vor dem Rennen im Nennportal deine Nennung aus, überprüfst nochmals alle Angaben und bringst sie mit an die Strecke. Ebenso benötigst du deine Lizenz, entweder in digitaler Form in der DMSB-App oder als Karte. Die Lizenznummer und die Fahrgestellnummer werden vor Ort kontrolliert und sollten deshalb richtig angegeben sein.

Ankunft im Fahrerlager: Achte auf eine platzsparende Parkweise und darauf, die Fahrwege freizuhalten. Es ist verpflichtend unter dein Motorrad eine Umweltmatte zu legen.

Papierabnahme: Im Zeitplan stehen die Zeiten wann die Papierabnahme und die technische Abnahme stattfinden. Plane zur Sicherheit etwas mehr Zeit ein und gehe möglichst früh hin. Bei der Papierabnahme benötigst du deine ausgedruckte Nennung und deine Lizenz. Anschließend erhältst du das technische Datenblatt und gehst damit zur technischen Abnahme.

Technische Abnahme: Hierfür benötigst du das Datenblatt, dein Motorrad sowie deinen Helm. Es sollte alles sauber sein damit die technischen Kommissare Beschädigungen erkennen können. Am besten überprüfst du schon zu Hause ob dein Motorrad technisch in Ordnung ist, damit dich am Renntag keine bösen Überraschungen treffen.

Transponder: Du benötigst einen Transponder, der mit dem System der SBS kompatibel ist. Falls du keinen eigenen Transponder hast, kannst du dir vor Ort einen ausleihen ebenso wie einen Transponderhalter. Dieser kommt an den rechten Gabelholm hinter das Numberplate.

Fahrerbesprechung: Wenn die Abnahme erledigt und alles gut gegangen ist, findet die Fahrerbesprechung statt. Dort werden die Funktionäre vorgestellt, die wichtigsten Regeln und evtl. Änderungen besprochen. Die Fahrerbesprechung ist verpflichtend.

Training: Nun hast du alles Organisatorische geschafft und kannst dich auf das Motocross fahren konzentrieren. Im freien Training geht es darum, dich mit der Strecke und den Begebenheiten vertraut zu machen. Es geht hier nicht darum möglichst schnell zu fahren! Im Pflichttraining müssen mindestens 3 Runden absolviert werden, um zu den Rennen zugelassen zu werden. Außerdem richtet sich nach den Rundenzeiten im Pflichttraining die Startaufstellung. Du solltest also versuchen eine möglichst schnelle Runde zu fahren, um einen guten Startplatz zu bekommen.

Rennen: Nach den Trainings ist eine Mittagspause die du auch wirklich nutzen solltest, um ausreichend zu trinken und etwas geeignetes zu essen. Anschließend geht es in den Vorstart, in dem du dich auf deinen Platz aus dem Pflichttraining stellst. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, musst du spätestens 10 Minuten vor dem Rennen im Vorstart sein. Anschließend findet meistens eine Einführungsrunde statt und danach geht es direkt an die Startaufstellung am Startgatter. Nachdem den Fahrern die grüne Fahne gezeigt wurde, kommt die Anzeigetafel mit 15 und 5 Sekunden. Nach Ablauf der 15 Sekunden werden die 5 Sekunden angezeigt und erst wenn die abgelaufen sind, darf das Startgatter fallen. Die Person an der Startmaschine hat 5 Sekunden Zeit, um das Startgatter fallen zu lassen. Im zweiten Lauf ist es wieder der gleiche Ablauf.

Siegerehrung: Nach Beendigung aller Rennen findet die Siegerehrung statt. Wie viele Fahrer der jeweiligen Klasse geehrt werden wird rechtzeitig ausgehängt. Dennoch ist es natürlich schön, wenn möglichst viele zur Siegerehrung kommen, auch wenn man selbst nichts gewonnen hat. Anschließend ist der Renntag zu Ende.

Im Download-Bereich findest du eine Übersicht über alles was besonders wichtig ist und was man unbedingt für einen gelungenen Renntag dabeihaben sollte. Natürlich kannst du noch deutlich mehr mitnehmen, je nachdem, was du alles brauchst.

Außerdem ist es immer sinnvoll sich vor dem Rennen das Reglement und die Bestimmungen durchzulesen, sich mit der Flaggenkunde vertraut zu machen und bei Fragen jemanden zu kontaktieren. Weitere Informationen und Bestimmungen findest du außerdem auf der Website des DMSB

<https://www.dmsb.de/de/motorradsport/motocross#c1714>

Sowohl im Vorfeld als auch vor Ort kannst du jederzeit Personen ansprechen, es wird dir in unserem Sport immer geholfen! Die Ansprechpartner der SBS stehen dir mit Rat und Tat zur Seite, außerdem kannst du auf Instagram @sudbayernserie und @sbs_ladies schreiben.

Wichtig: Wir sind eine Clubsportserie. Bei uns geht es um Spaß und Sportlichkeit. Das Wichtigste ist, dass am Ende des Tages alle glücklich wieder nach Hause fahren.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Dieses Dokument ist eine persönliche Einschätzung und soll dir nur einen ungefähren Überblick verschaffen. Ausschlaggebend sind das Reglement und die Durchführungsbestimmungen der SBS. Stand 20.03.2023 – Nina Schlosser